

Fachverband Chinesisch e.V.

Prof. Dr. Andreas Guder
Fachverband Chinesisch e.V.
Ostasiatisches Seminar, Fabeckstr. 23-25, 14195 Berlin



Berlin, im Januar 2022

An die Mitglieder des Fachverbands Chinesisch e.V.

FaCh-Mitgliederrundbrief 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fachverbands Chinesisch,

ein weiteres Jahr waren wir immer wieder gezwungen, unsere Kontakte zu reduzieren, und unser aller Arbeit ist immer noch besonderen Herausforderungen unterworfen. Viele Projekte und Publikationen verzögern sich, Unterricht an Schulen und Universitäten findet virtuell statt. Vor allem der persönliche Austausch mit China ist komplett zum Erliegen gekommen, was die Aufgabe, Chinesisch zu lehren und zu lernen, nicht einfacher gemacht hat – von den vielfältigen politischen Friktionen einmal ganz abgesehen.

Doch gibt es auch einige positive Nachrichten zu vermelden:

Im Sommer haben Sie das mit 300 Seiten umfangreichste CHUN-Heft in der Geschichte des Fachverbands erhalten, das von linguistischen Studien über empirische Untersuchungen bis hin zu Berichten aus der Unterrichtspraxis die Vielfalt unseres Faches zeigt. Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich die Zeit genommen haben, ihre Arbeiten in dieser Weise den Fachkolleginnen und -kollegen zugänglich zu machen! Ganz besonderer Dank geht an Christine Berg, die die Redaktionsarbeit von CHUN seit 2010 kompetent betreut und verantwortet hat und sich mit diesem Heft zumindest FaCh-lich in den Ruhestand zurückziehen möchte.

Im Dezember erschien die Broschüre [„Macht mehr Chinesisch!“ des Bildungsnetzwerks China](#) mit einem Grußwort der aktuellen Präsidentin der Kultusministerkonferenz Britta Ernst. Es steht zu hoffen, dass die hierin gesammelten Erkenntnisse aus einer bundesweiten Befragung von Lehrkräften zur Unterrichtspraxis des Schulfachs Chinesisch den verantwortlichen Institutionen und „Stakeholdern“ verdeutlichen, wie viel Investitionen und Unterstützung das Schulfach benötigt, um seinen Beitrag zur allseits geforderten „Chinakompetenz“ der kommenden Generationen leisten zu können.

Dank noch einmal an alle, die an dieser Erhebung teilgenommen haben! Die gesamten Ergebnisse der Studie finden sich hier: [Guder / You \(2021\)](#).

Trotz Pandemie konnten vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres einige Tagungen organisiert werden:

Am 29./30. Oktober konnte das dritte internationale Symposium der European Association of Chinese Teaching (EACT) in Braga (Portugal) mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus europäischen Ländern und darüber hinaus als Hybridveranstaltung stattfinden.

Am 25./26.9. fand eine Fachtagung Chinesisch als Fremdsprache an Schulen in Berlin zum ersten Mal in Kooperation mit dem Bildungsnetzwerk China statt. Pandemiebedingt in kleinem Rahmen, war diese Tagung jedoch dank der finanziellen Möglichkeiten und der Organisation durch das Bildungsnetzwerk ein großer Gewinn, und es wurde allseits die Hoffnung geäußert, dass dieses für den Austausch unter Schullehrkräften so wichtige Format künftig regelmäßig stattfinden kann.

Mit dem Bildungsnetzwerk China und der Heidelberg School of Education veranstalteten wir außerdem vom 27.9.-1.10. die erste digitale Autumn School „Chinesisch und China unterrichten“, die von nun an Lehramtsstudierenden, Referendar:innen und jungen Lehrkräften des Fachs Chinesisch, aber auch anderer Fächer, die Möglichkeit zum Austausch und zur Vorstellung fachdidaktischer Forschungsprojekte oder Unterrichtsentwürfe mit Bezug zu China beziehungsweise Chinesisch bieten soll.

Andere für 2021 vorgesehene Tagungen, wie die 22. Tagung des Fachverbands zum modernen Chinesischunterricht, mussten jedoch verschoben werden. Wir freuen uns nun umso mehr, Sie mit Unterstützung der Abteilung für Sinologie der Universität Tübingen und des Erich-Paulun-Instituts vom 1.-3. September 2022 zu dieser Tagung einladen zu können.

Der Titel der Tagung lautet „Sprache – Welt – Erfahrung: Virtuelle und reale Begegnungs- und Kommunikationsräume“. Bitte informieren Sie auch Kolleg:innen im In- und Ausland über diese Tagung. Die Frist für das Einreichen von Abstracts endet am 31.1.2022.

Bis Ende Februar können Sie außerdem beim Fachverband Vorschläge für den [8. Friedhelm-Denninghaus-Preis für besondere Leistungen in der Förderung des Chinesischunterrichts im deutschsprachigen Raum](#) einreichen, der auf der Tübinger Tagung verliehen werden soll.

Im Rahmen der Tagung wird am 2. September 2022 auch die nächste Mitgliederversammlung des Fachverbands einschließlich Vorstandswahl stattfinden. Wir würden es sehr begrüßen, wenn vor allem engagierte jüngere Vertreter:innen aus Schule und Wissenschaft sich für den Fachverband engagieren und für den Vorstand kandidieren! Entsprechende Informationen (ggf. mit Kurzvorstellung) senden Sie bitte an unsere Kassenwartin Dr. Cornelia Schindelin, schinc@uni-mainz.de. Über die Kandidaturen werden Sie im Sommer über unseren Verteiler informiert.

Ende Februar (28.02.2022) ist traditionsgemäß auch der Einreichungstermin für das nächste CHUN-Heft. Da Christine Berg ihre Tätigkeit zu unserem Bedauern beendet hat, schicken Sie bitte wissenschaftliche Beiträge (in deutscher, chinesischer oder englischer Sprache), ausgearbeitete Vorträge, Rezensionen zu neuen Monographien und Lehrwerken, Praxis- und Tagungsberichte sowie bibliographische Angaben zu relevanten Neuerscheinungen an mich (andreas.guder@fu-berlin.de). Die Auswahl der zu veröffentlichenden Beiträge wird über ein Blind-Review-Verfahren in Absprache mit dem Vorstand getroffen werden. Bitte empfehlen Sie auch in- und ausländischen Kolleg:innen, Beiträge einzureichen.

Sie erhalten mit diesem Brief einen Kassenbericht über die Verwendung Ihrer Mitgliedsbeiträge im letzten Jahr, zu dem wir bei Bedarf gerne Fragen beantworten.

Damit die Zustellung von CHUN und „Die Neueren Sprachen“ (Zeitschrift des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen) möglichst reibungslos funktioniert, teilen Sie bitte im Falle eines Umzugs unbedingt unserer Kassenwartin Frau Dr. Schindelin (schinc@uni-mainz.de) Ihre neue Adresse mit. Wenn Sie Ihr Konto wechseln, bittet Frau Schindelin ebenfalls um die zeitnahe Mitteilung der neuen Bankverbindung.

Im Namen des gesamten Vorstands des Fachverbands Chinesisch wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr des Tigers!

祝虎年旺财，步步高升！

Andreas Guder (顾安达)
Vorsitzender des Fachverbands Chinesisch e.V.

Fachverband Chinesisch e.V.

Postfach 1421
76714 Germersheim



Liebes Mitglied,

wenn Sie den Mitgliedsbeitrag als Spende steuerlich geltend machen wollen, legen Sie bitte diese Bestätigung **und** den Kontoauszug, der die Zahlung des Beitrags nachweist, Ihrem Finanzamt vor. Fördermitglieder, die einen höheren Jahresbeitrag als EUR 200 zahlen, bekommen eine entsprechende Bescheinigung zugeschickt.

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

- gilt nur für Beträge bis 200 € -

Art der Zuwendung: Mitgliedsbeitrag

Der Fachverband Chinesisch e.V. ist wegen Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 der Abgabenordnung) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Speyer-Germersheim, Steuernummer 41/659/30226 vom 31.10.2019 für die Jahre 2016 bis 2018 einschließlich nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung dient.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des oben genannten unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecks verwendet wird.

Bei dem bescheinigten Betrag handelt es sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.

Cornelia Schindelin, Kassenwartin des Fachverbands Chinesisch e.V.

Diese Bescheinigung ist ohne Unterschrift gültig, wenn Sie zusammen mit dem betreffenden Kontoauszug vorgelegt wird.